
DR. VOCKE & PARTNER
R E C H T S A N W Ä L T E

Rechtsanwalt Ralph Brexl
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Moderne Vereinsstrukturen

- Satzung überarbeiten (?)

Rückblick

- Was ist ein Verein?
- Zusammenschluss „Gleichgesinnter“
- Zunft, Gilde, Loge, Club
- => ab dem 15. Jahrhundert

.... und in Deutschland?

- Im 17. Jahrhundert „Rosenkreuzer“
- Mit Beginn der Aufklärung
„Sprachgesellschaften“
- Zahlreiche Turnvereine mit Beginn der Industrialisierung dienten nicht nur dem Sport, sondern auch Politik und Religion (Turnvater Jahn)

-
- Abgeleitet aus dem Recht auf
Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit

 - => durch das Grundgesetz geschützt

Rechtliche Normen

- Art. 9 GG
- alle Deutschen haben das Recht, Vereine zu bilden

- §§ 21 – 79 BGB

- Satzung

Welche Vereinsarten gibt es?

- Wirtschaftlicher Verein
- z.B. Aktiengesellschaft, GmbH, Genossenschaft

- Altrechtlicher Verein

- Nicht rechtsfähiger Verein

- Eingetragener Verein

Altrechtlicher Verein

- Wurde vor dem Inkrafttreten des BGB gegründet
- Bekanntestes Beispiel: Johanniterorden
- nicht im Vereinsregister eingetragen
- Trotzdem rechtsfähig aufgrund Landesrecht
- Vertreter benötigt eine Vertretungsbescheinigung

Nicht rechtsfähiger Verein

- Nicht in das Vereinsregister eingetragen
- Es können keine Rechtsgeschäfte im Namen des Vereins abgeschlossen werden
- Wird wie eine Gesellschaft (bürgerlichen Rechts) behandelt
- Wer ein Rechtsgeschäft „für diesen Verein“ abschließt, haftet persönlich

Eingetragener Verein

- Wichtigstes Merkmal:
- Er ist in das Vereinsregister eingetragen
- => dadurch wird er rechtsfähig, d.h. es können Geschäfte im Namen des Vereins abgeschlossen werden, Registerauszug legitimiert

Satzung

- Bei Vereinsgründung Mustersatzung als Grundlage nehmen
- Freistaat Bayern stellt diese sowohl über das Justiz- als auch über das Finanzportal zur Verfügung
- Vor der Eintragung beim Finanzamt auf Gemeinnützigkeit überprüfen lassen
- Achtung: jede Änderung der Satzung kostet

-
- Welche Kosten fallen ca. an?
 - Notar: ca. € 45,-
 - Eintragung beim Vereinsregister: € 75,-

 - Satzungsänderung
 - Notar: ca. € 50,-
 - Vereinsregister: € 50,-

Achtung

- Durch die Eintragung wird der Verein „bekannt“. Beliebte sind Anschreiben von diversen „Wirtschaftsverlagen“, die sich einen amtlichen Anschein geben und um die Bestätigung bitten, dass die Angaben richtig sind. Mit Rücksendung der Antwort wird dann ein mehrjähriger Vertrag abgeschlossen, der nur Geld kostet.

-
- Satzung schlank halten
 - Auf Änderungen soweit wie möglich mit Beschlüssen der Mitgliederversammlung bzw. in Geschäftsordnungen o.ä. reagieren
 - Gemeinnützigkeit nicht vergessen!!

Muss etwas in der Vereinsstruktur geändert werden und wenn ja, was?

- MUSS etwas an der Satzung geändert werden?
- Grundsätzlich: NEIN
- Aber: Knirscht es (im Verein)?
- Nein => alles so belassen, wie es ist, allenfalls vorsichtig optimieren

-
- Ja: Wo knirscht es?
 - Schwierige Problemanalyse
 - „einfacher“ Verein oder Mehrspartenverein?

Mehrpartenverein

- Ein Hauptverein, der mehrere weitgehend autonome Abteilungen unterhält (Fußball, Judo, Hockey, Schwimmen, etc.)
- Eine Satzung, jede Abteilung wirtschaftet weitgehend autonom, teilweise interne Buchungskonten mit Gewinn- und Verlustrechnung
- i.d.R. wird in der Satzung lediglich auf eine Abteilungsordnung verwiesen

...als Haupt- und Tochterverein

- Hauptverein ist organisatorische „Hülle“
- Tochtervereine müssen ebenfalls im Vereinsregister eingetragen sein
- Mitgliederversammlung des HV ist Delegiertenversammlung
- Tochtervereine wirtschaften selbst, sind aber verpflichtet, Aufgaben auf den Hauptverein zu übertragen und Leistungen abzunehmen

-
- Spannungen unter den einzelnen Abteilungen
 - Spannungen in den einzelnen Abteilungen
 - Anonymität
 - Finanzlage gesamt/Abteilung
-

„einfacher“ Verein

- eine Einheit
 - weniger Mitglieder
 - aber dadurch größere persönliche Differenzen möglich
-

Probleme suchen.....

- Selbstkritik
 - alles (!) auf die Waagschale legen
 - Mitglieder befragen
 - Hilfe von Außen suchen
-
- => schonungslose Zusammenfassung, es soll ja besser werden

....und Lösungen finden

- Kritiker einbinden
- Ziele klar offenlegen und begründen
- Mitglieder „mitnehmen“ - Wir-Gefühl
- Mut haben, mit liebgewonnenen Traditionen zu brechen
- professionell Denken und handeln
- Aufgaben delegieren, auch nach außen
- Strukturen verschlanken

Risiken

- Der Verein haftet für
 - Pflichtverletzungen seiner Organe
 - unerlaubte Handlungen und Verkehrssicherungspflichtverletzungen
- § § 823 ff BGB
- Steuern (AO)

- Der Vorstand haftet für:
- die Erfüllung der
 - steuerlichen Pflichten
 - Verkehrssicherungspflichten
 - ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben und Überwachung der Organisation
- => Haftung gem. § § 31, 31a BGB
- auch Mitgliederhaften, § 31b BGB und § § 823 ff. BGB, sowie § 280 BGB

Exkurs Unfall

- Ein von Außen auf eine Person wirkendes Ereignis, das zu einer Gesundheitsschädigung führt
- Was tun?
 - Alles „sichern“, d.h. insbesondere
 - Unfallstelle fotografieren
 - Unfallbericht schreiben / in Handy diktieren
 - Daten der Beteiligten und von Zeugen aufnehmen

.....und dann?

- Beispiel Verletzung beim Fußball
- Grundschutz für den Verletzten über den bay. Landessportverband
- So schnell wie möglich melden
- aber Deckungssumme ist relativ gering, Verfahren kann lange Dauern
- Über Unfallversicherung nachdenken

Sonst nichts?

- selbst verschuldet oder durch Dritten?
 - selbst verschuldet – Unfallversicherung?

 - von Drittem verschuldet?
 - Foul oder Untergrund?
 - Foul: evtl. kann der Gegner haftbar gemacht werden
 - Vorsatz oder fahrlässig?
-

- Bei Vorsatz ist zwar die Haftung relativ einfach, aber eine Versicherung zahlt nie
- Bei Fahrlässigkeit zahlt evtl. eine private Haftpflichtversicherung
- Untergrund
 - => hier haftet möglicherweise der Verein und der Vorstand (Verkehrssicherungspflicht)
- Verein ist über Sportversicherung des LSV versichert, Vorstand zunächst nicht, daher über Zusatzversicherung nachdenken

Folge?

- Versicherungsschutz des Vereines überprüfen (ggf. von Fachmann lassen)
- Ehrenamtliche Mitglieder auf private Haftpflichtversicherung ansprechen
 - in Altverträgen ist das Ehrenamt oft mitversichert
 - in neueren Verträgen nicht immer
- Versicherungsbedingungen überprüfen

Zusätzlich:

- Satzung überprüfen
 - stimmen Satzung und Geschäftsführung überein?
 - was schreibt die Satzung vor, wie wird es tatsächlich gehandhabt?
- Gibt es Risiken, kann ich diese beseitigen oder versichern?
- Z.B. Fahrten zu Auswärtsspielen

Selbstbeteiligung und Rabattverlust

-
- Internetnutzung regeln, d.h. wer darf was
 - Vereinsfeste – wer kümmert sich um was
 - Klare Regeln aufstellen, Aufgaben zuweisen
 - Professionelle Unterstützung akzeptieren
 - Seien Sie kreativ

Vielen Dank